HALBZEITBILANZ DER CSU STADTRATSFRAKTION

# KURS HALTEN, ZUKUNFT GESTALTEN

RATSPERIODE 2020-2026

CSU

Stadtratsfraktion Nürnberg

# INHALT


03 VORWORT ANDREAS KRIEGLSTEIN
04 STADTRATSFRAKTION DER CSU NÜRNBERG
06 FRAKTIONSARBEIT & LEBENSQUALITÄT IN NÜRNBERG
08 WIRTSCHAFT & WISSENSCHAFT
10 SOZIALES, GESUNDHEIT, JUGEND & FAMILIE
12 KULTUR & KUNST
14 UMWELT & NACHHALTIGKEIT
16 VERKEHR & MOBILITÄT
18 STADTPLANUNG, BAUEN & WOHNEN
20 SPORT & SCHULE
22 SICHERHEIT, SAUBERKEIT & ORDNUNG
24 BÜRGERSERVICE & DIGITALISIERUNG
27 GRUSSWORT MARCUS KÖNIG
28 HALBZEITBILANZ DES OBERBÜRGERMEISTERS
30 KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN LANDTAGS- & BEZIRKSTAGSWAHL 2023
31 GEMEINSAM FÜR NÜRNBERG

**IHR ANDREAS KRIEGLSTEIN**
Fraktionsvorsitzender

CSU
Stadtratsfraktion Nürnberg

# LIEBE MITBÜRGERINNEN UND LIEBE MITBÜRGER IN NÜRNBERG,

erst zum zweiten Mal in der Stadtgeschichte stellt die CSU den Oberbürgermeister und ist stärkste Fraktion im Nürnberger Rathaus. Das Motto „Gemeinsam neu starten" ist uns zum Leitgedanken für die aktive Gestaltung der Zukunft unserer wunderbaren Stadt geworden.

Während Corona auch im Rathaus fast zum Dauer-Krisenmanagement führte, markiert der 24. Februar 2022 einen Epochenwandel. Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine machte uns fassungslos. Doch wir haben gezeigt: Wir übernehmen auch in schweren Zeiten Verantwortung – und treten Krisen gemeinsam entgegen.

Nürnberg bietet viel Lebensqualität und beste Entwicklungsperspektiven, immer mehr Menschen zieht es hierher. Unsere Infrastruktur muss dieses Wachstum aber auch abbilden. Wir werden weiter investieren in Bildung, Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft. Und natürlich die Standort-Jahrhundertchance nutzen, die der Neubau der Technischen Universität Nürnberg samt Hightech-Campus bringt.

Die Frage nach Nürnbergs Mobilität der Zukunft wollen wir mit einer modernen Verkehrspolitik und Angeboten für alle Verkehrsteilnehmer beantworten: Für Fußgänger, Radfahrer, ÖPNV-Nutzer und Autofahrer.

Wir gestalten eine Politik des sozialen Ausgleichs – weil es uns um den gesellschaftlichen Zusammenhalt geht und um ein gutes Leben für alle Menschen. Nürnbergs soziale Infrastruktur bleibt gerade in finanziell schwierigen Zeiten unangetastet.

Unsere christlichen Werte verpflichten uns zur Bewahrung der Schöpfung. In Verantwortung für unsere Kinder und Enkel kümmern wir uns um Umwelt-, Natur- und Klimaschutz.

Nürnbergs Menschen sollen ihre Großstadt frei und sicher genießen können. Wir nehmen das Feedback unserer Bevölkerung ernst und setzen uns für mehr Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit ein.

Auch in den nächsten Jahren werden wir gemeinsam weiter anpacken für unser Ziel: Nürnberg – eine Stadt mit Zukunft, eine liebens- und lebenswerte Stadt.

# STADTRATSFRAKTION DER CSU NÜRNBERG

**Von links nach rechts:** Helmine Buchsbaum, Dr. Michael Fraas (Wirtschafts- und Wissenschaftsreferent), Werner Henning, Marion Grether, Dr. Klemens Gsell, Kerstin Böhm, Konrad Schuh, Cornelia Trinkl (Referentin für Schule und Sport), Max Müller, Rainer Nachtigall, Andreas Krieglstein (Fraktionsvorsitzender), Thomas Pirner, Daniel Frank, Marcus König (Oberbürgermeister), Dr. Tatjana Körner, Prof. Dr. Julia Lehner (2. Bürgermeisterin), Daniela Eichelsdörfer, Prof. Dr. Wolfram Scheurlen, Eleni Kasfiki, Olaf Kuch (Direktor Bürgerservice, Digitales und Recht), Nicole Alesik, Michael Kraus (Fraktionsgeschäftsführer), Rita Heinemann, Dr. Otto Heimbucher.
**Nicht im Bild:** Claudia Bälz, Catrin Seel, Kilian Sendner

# NÜRNBERG
# EINZIGARTIG, LEBENSWERT UND LIEBENSWERT

Lebensqualität ist in Nürnberg zuhause! Auch wenn wir Franken unser Licht gerne einmal unter den Scheffel stellen – Nürnberg ist ein Top-Standort. Unsere Zukunftsaussichten sind mit die besten in ganz Deutschland.

Für uns als CSU-Stadtratsfraktion gilt dies besonders vor dem Hintergrund der großen Herausforderungen, vor denen wir stehen. Indem wir sie entschlossen, optimistisch und gemeinsam anpacken, werden wir sie meistern. Ja, unsere Stadt ist im Wandel – dies ist auch eine Chance für uns alle.

In unserer globalisierten Welt sehnen sich die Menschen nach Orten der Identifikation. Nürnberg ist Heimat – und wir alle sind Nürnberg. Eine Stadt für alle Generationen, für alle Bürgerinnen und Bürger. Mit unserer werteorientierten Politik geben wir der Stadtgesellschaft Halt und Orientierung. Zusammen wollen wir dafür sorgen, dass Nürnberg auch künftig lebens- und liebenswert bleibt.

Dafür setzen wir uns mit unserer Fraktionsarbeit aktiv ein. Zum Beispiel mit 293 Anträgen, die wir seit Beginn der aktuellen Ratsperiode in 81 Fraktionssitzungen beschlossen und in 44 Stadtrats- und 369 Ausschusssitzungen eingebracht haben.

# WIRTSCHAFT & WISSENSCHAFT

## RÜCKBLICK

### FRISCHE SCHUBKRAFT: DIE GRÜNDERZENTREN NKUBATOR UND OM7

Gründermut powern, Innovationen ermöglichen, den Wirtschaftsstandort Nürnberg nachhaltig stärken. Das schaffen wir mit gleich zwei neuen Gründerzentren. So dreht sich seit 2021 im NKubator alles um Energie, Greentech und Nachhaltigkeit. Und seit 2022 erhalten Kreativschaffende im brandneuen OM7 Business Innovation Center wertvollen Input und kraftvolle Impulse.

### ERFOLGSMODELL NÜRNBERGER CITY WERKSTATT

Wie bringen wir die Innenstadt weiter – trotz Corona und Krise bei Galeria Karstadt Kaufhof? Zum Beispiel mit der Erweiterung der Fußgängerzone oder der Erneuerung der Luitpoldstraße. Zur echten Erfolgsstory wurde die „Nürnberger City Werkstatt", bei der Akteurinnen und Akteure aus Einzelhandel, Gastronomie, Hotellerie und Kultur die innovative Weiterentwicklung der Altstadt selbst in die Hand nehmen. Neben dem Stadtmarketingpreis Bayern 2022 gab es dafür die Aufnahme in den Best-Practice-Projektpool vom Bündnis „stadtimpulse".

### WIRTSCHAFTLICH AUF EINEM GUTEN WEG

Nürnberg hat viele Beschäftigte und konstant niedrige Arbeitslosenzahlen. So hat Nürnberg im Vergleich der größten deutschen Städte im März 2023 die drittniedrigste Arbeitslosenquote. Eine gesunde Mischung aus Gewerbe, Industrie, Hightech und Dienstleistungen sorgt für Stabilität. Auch starke kleine und mittlere Unternehmen, oft familiengeführt, und viele Hidden Champions spielen eine wichtige Rolle als tragende Säulen der städtischen Wirtschaft.

## AUSBLICK

### STÄDTISCHER GEWERBEHOF

Handwerk und Kleingewerbe sollen auch künftig in Nürnberg bleiben können, anstatt ins Umland abzuwandern. Weil aber Flächen immer knapper werden, wollen wir einen Gewerbehof errichten, der kleineren Betrieben Platz zum Anmieten zu günstigen Konditionen bietet.

### UNIVERSITÄTSSTADT NÜRNBERG

Erste Lehrveranstaltungen ab Herbst 2023, erste bezugsfähige Campusgebäude ab 2024: Mit der neuen Technischen Universität (UTN) ist Nürnberg erstmals Hauptsitz einer Universität.
Der Campus im neuen Stadtteil Lichtenreuth wird den Hochschulstandort Nürnberg national wie international stärken.

### VON DER ALTSTADT BIS ZUM VOLKSFESTPLATZ

Auch in Sachen Einkaufsmeilen und Erlebnisräume setzen wir den Hebel an und bringen die Dinge in Bewegung:

- Das Zwischengeschoss am U-Bahnhof Lorenzkirche wird endlich aufgewertet.
- Der Obstmarkt bekommt ein neues Gesicht mit viel Grün.
- Der Volksfestplatz wird saniert und zukunftsfest gemacht.

# SOZIALES, GESUNDHEIT, JUGEND & FAMILIE

## RÜCKBLICK

### AUSBAU DER KINDERBETREUUNG

Heute schon die Generationen von morgen zu stärken, ist eines unserer zentralen Anliegen im Stadtrat. Hier sind wir bereits auf einem guten Weg und blicken auf:

- 21 neue Krippen, Kindergärten und Horte seit 2020 mit 1.773 neuen Plätzen (bis einschließlich März 2023)
- Betreuungsplätze für 95 % der Kinder von drei Jahren bis zur Einschulung und ein ganztägiges Angebot für rund 74 % der Grundschulkinder in 2022
- Stärkung der Betreuung von Kindern unter drei Jahren (Koordinierende Kinderschutzstelle, Fokussierung des Allgemeinen Sozialdienstes, frühe Hilfen)

### LEISTUNGSFÄHIGE BEHÖRDE GESUNDHEITSAMT

In der Bewährungsprobe Corona haben wir auf die organisatorische Neustrukturierung des Gesundheitsamtes hingewirkt und für eine Stärkung der Digitalisierung gesorgt.

### NEUBAU DES AUGUSTMEIER-HAUSES

Ein wichtiger Baustein in der Pflegelandschaft Nürnbergs wurde im März 2023 bezugsfertig. 158 stationäre Pflegeplätze konnten an das NürnbergStift übergeben werden. Bewohnerinnen und Bewohner leben hier in kleinen Pflegegemeinschaften gut versorgt zusammen.



## AUSBLICK

### WEITERE BETREUUNGSPLÄTZE SCHAFFEN

Mit 1.400 Krippen- und ebenso vielen Kindergartenplätzen werden wir in den nächsten Jahren 2.800 Kinderbetreuungsplätze schaffen. Und bis 2035 sollen 4.000 weitere Schulkinder einen Ganztagsbetreuungsplatz erhalten.

### SENIORENNETZWERKE WERDEN ZU GENERATIONENNETZWERKEN

Die Nürnberger Seniorennetzwerke leisten maßgebliche Beiträge zur erfolgreichen Gestaltung unserer alternden Stadtgesellschaft. Doch wir sehen in dieser wichtigen, koordinierten Netzwerkarbeit weit mehr als die Altenhilfe. Daher ist es unser Ziel, künftig auch die jüngeren Generationen im Sinne von gelebter Gemeinschaft verstärkt einzubinden.

### SOZIALER AUSGLEICH UND CHANCEN FÜR ALLE

Auch Bürgerinnen und Bürger mit ganz persönlichen Herausforderungen sind mit ihren Bedürfnissen nicht alleine. Menschen mit Behinderung haben mit der städtischen Tochter noris inklusion eine Anlaufstelle für alle Lebensbereiche. Menschen, die beispielsweise von Langzeitarbeitslosigkeit betroffen sind oder aufgrund persönlicher Geschichte in Nürnberg erst Fuß fassen möchten, werden im reichhaltigen Angebot der NOA gGmbH aufgefangen und begleitet.

# KULTUR & KUNST

## RÜCKBLICK

### KULTURBAUVORHABEN ABGESCHLOSSEN

Mit der Wiedereröffnung des generalsanierten Gemeinschaftshauses Langwasser (2021), der kompletten Neugestaltung des Foyers im Spielzeugmuseum (ebenfalls 2021) sowie der Vollendung des dritten Bauabschnitts der Generalsanierung des Künstlerhauses wurden wichtige Kulturbauvorhaben abgeschlossen. Im Memorium Nürnberger Prozesse wurde zudem der historische Schwurgerichtssaal mit der „Zeitreise Saal 600" auf didaktisch modernsten Stand gebracht. Mit dem „Cube 600" entstand direkt gegenüber des Memoriums ein Ort für Wechsel- und Wanderausstellungen.

### KULTUR BLEIBT SICHTBAR

Nürnberg ist Kulturstadt. Trotz Lockdown und Abstandsregeln gelang es, auch während der Pandemie Teilhabe und Zugang zu Kunst und Kultur zu ermöglichen. Die zahlreichen Sonderformate reichten vom „Kunst-Anschlag" über den Kunst-Parcours „Lost & Found" bis zur Seebühne am Dutzendteich. Die Rückkehr der Großveranstaltungen und Festivals schließlich ging einher mit einer fulminanten Besucherresonanz.

### DIE GESELLSCHAFT IM 360°-BLICK

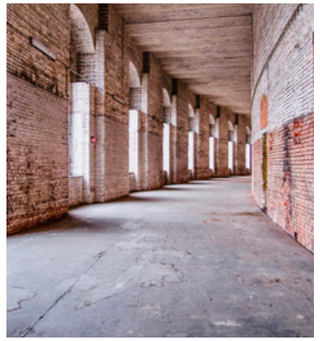
Speed-Dating mit dem Oberbürgermeister und mehr: In der „KommVorZone" fanden die partizipativen Ansätze aus der Kulturhauptstadtbewerbung eine starke Fortsetzung. Eine Rollstuhlschaukel holt seit Sommer 2021 auf dem Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne Aspekte aus dem Aktionsplan Inklusion aus der Theorie in die Praxis. Doch damit nicht genug:

- Die „Klingende Etage" bereichert das Angebot in der Stadtbibliothek um eine völlig neue Facette – Nordbayerns größte Musikbibliothek.
- Eine wichtige Plattform für die regionale Literaturszene stellt das Festival Texttage dar – Netzwerkstelle inklusive.
- Für eine szenenahe Vermittlung von Künstleratelierräumen sorgt die Stelle „Raumkompass – Dein Raum für Kultur" – dafür gab es den Bundespreis kooperative Stadt 2021.

## AUSBLICK

### ENTWICKLUNGSPROJEKT EHEMALIGES REICHSPARTEITAGSGELÄNDE

Wir wollen das ehemalige Reichsparteitagsgelände zu einem international beachteten Lern- und Kulturareal fortentwickeln. Dazu gehört die Einrichtung von Ermöglichungsräumen für Kunst und Kultur in der Kongresshalle ebenso wie der Einzug des Staatstheaters in die Spielstätte. Dies wird zu wertvollen künstlerischen und erinnerungskulturellen Synergien mit den bereits vorhandenen kulturellen Nutzungen führen. Im Jahr 2025 soll zudem die räumliche und konzeptionelle Erweiterung der Dauerausstellung des Dokumentationszentrums Reichsparteitagsgelände abgeschlossen sein.



### AGENDA STÄDTISCHE MUSEEN

Wir halten Nürnbergs vielfältige und spannende Museumslandschaft in Bewegung. Beim Stadtmuseum im Fembohaus stehen die Baumaßnahmen für die Neukonzeption an. Das Museum Industriekultur wird saniert und konzeptionell komplett überarbeitet. Beim Memorium Nürnberger Prozesse wird ein Besucherzentrum entstehen und auch die Dauerausstellung des Spielzeugmuseums erhält ein völlig neues Konzept. Zu klären sind außerdem die Kosten der Weiterentwicklung des Haus des Spiels.

### NEUE RÄUME FÜR KUNST

Bestandserhalt statt Abbruch: Seit 2022 entstehen auch in der Peuntgasse neue Ateliers und Werkstätten. So wird etwa die Künstlerhaus-Holzwerkstatt (Werkbund und offene Werkstatt) dauerhaft hier ihre Heimstatt finden. Auch der Festsaal im Künstlerhaus steht bald frisch saniert und technisch erneuert wieder zur Verfügung.

# UMWELT & NACHHALTIGKEIT

## RÜCKBLICK

### DER KLIMASCHUTZFONDS FÜR NÜRNBERG

Knapp 311 Millionen Euro für mehr Nachhaltigkeit, mehr Radverkehr, mehr ÖPNV und natürlich mehr Stadtgrün: Der Klimaschutzfonds ermöglicht ein ganzes Paket an Maßnahmen, Projekten und Strukturen, die unser Nürnberger Stadtklima spürbar verbessern werden.

### MEHR AUFENTHALTS-QUALITÄT FÜR DIE ALTSTADT

Unsere Altstadt und das Burgviertel haben neue bzw. erweiterte Fußgängerzonen bekommen: in der Königstraße, in der Brunnengasse und der Bergstraße sowie am Sebalder Platz. Wer per pedes unterwegs ist, kann sich nicht nur über mehr Sicherheit und Ruhe freuen, sondern ganz grundsätzlich über ein angenehmeres, entspannteres Altstadterlebnis.

### EIN BAUM FÜR JEDES BABY

Gesagt, getan: Für jedes neugeborene Nürnberger Kind haben wir seit 2020 einen Baum gepflanzt. Über 5.000 Bäume im Jahr. So wachsen in und um Nürnberg bereits mehr als 10.000 neue Bäume. Und zwar solche, die mit dem Klimawandel gut zurechtkommen. Gelebte Verantwortung für die nachfolgenden Generationen und ein wichtiger Beitrag zu einem Baumbestand, der auch auf lange Sicht klimastabil und resistent bleibt. Ob wir die Aktion fortsetzen? Selbstverständlich.



## AUSBLICK

### URBANE GARTENSCHAU 2030

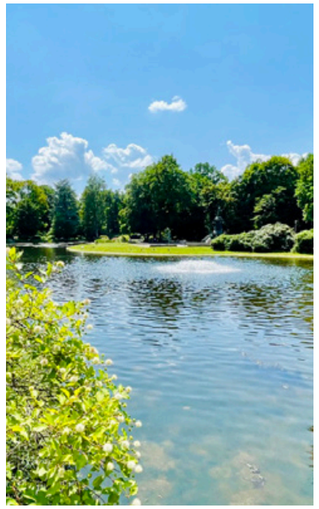
Die Landesgartenschau wird 50 – und Nürnberg liefert dazu unter der Überschrift „Urbane Gartenschau 2030" einen ganz neuen, eigenen Ansatz. Im Mittelpunkt steht die nachhaltige Aufwertung des Stadtgrabens. Von hier aus wächst das Geschehen buchstäblich in sieben weitere Plätze und Straßen innerhalb und außerhalb der Altstadt hinein. Die Grasersgasse gehört dazu ebenso wie die Insel Schütt, der Theresienplatz und der Egidienberg. Nicht zu vergessen die dicht besiedelte Südstadt. Die „Südstadt.Klima. Meile" mit mehr Begrünung vom Bahnhof über den Aufseßplatz bis zum Kopernikusplatz wird hier die Aufenthaltsqualität dauerhaft verbessern.

### SOLARDÄCHER UND BALKONANLAGEN

Nürnberg soll künftig deutlich stärker von der Solarenergie profitieren. Daher setzen wir uns für den Auf- und Ausbau von Photovoltaik- und Solarthermieanlagen auf allen verfügbaren und geeigneten städtischen Dächern ein. Aber auch private Nutzer wollen wir hier einbinden und beteiligen – durch Zuschüsse beim Aufbau von Balkonanlagen.

### NÜRNBERGS FREIFLÄCHEN NACHHALTIG NUTZEN

Lebens- und liebenswerte Freiflächen spielen für die Aufenthaltsqualität im urbanen Raum eine wichtige Rolle. Wir wollen daher Parks und Grünanlagen nicht nur erhalten, sondern sie durch möglichst naturnahe Gestaltung aufwerten. So schaffen wir für die Menschen Orte der Ruhe und Erholung und obendrein sichere Zufluchtsorte und Lebensräume für die Tiere der Stadt.



# VERKEHR & MOBILITÄT

## RÜCKBLICK

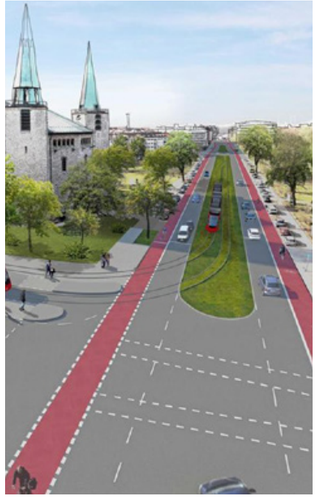
### MOBILITÄTSBESCHLUSS FÜR ALLE

Wir haben den Schwung aus der Bewegung rund um den Radentscheid Nürnberg aufgenommen und ihn in einen Mobilitätsentscheid für alle überführt. Denn auch wenn sich ein Großteil der Bürgerschaft eine Verkehrswende wünscht: Über den Weg dorthin gibt es unterschiedlichste Auffassungen. Wir haben uns erfolgreich dafür eingesetzt, dass alle vier Verkehrsteilnehmer – PKW, ÖPNV, Radfahrer und Fußgänger – im Zukunftskonzept einen Platz bekommen haben.

### ÖPNV WEITER AUSGEBAUT

Ohne U-Bahn, Tram und Bus würde der Verkehr in Nürnberg jeden Tag kollabieren. Der ÖPNV ist das Mobilitätsrückgrat in unserer Stadt. Ein gutes Angebot besteht aus einem engmaschigen Streckennetz, einem bedarfsgerechten Takt und natürlich auch aus einem attraktiven Preis. Mit der neuen Tarifstruktur 19/29/49 € im Rahmen des Deutschlandtickets kann der Nahverkehr attraktiver für alle Zielgruppen gestaltet werden. An Netz und Takt wird seit vielen Jahren intensiv gearbeitet. Erfolgsbeispiele sind etwa die Nürnberger Ringbuslinien und die Ausweitung beim Nightliner.





### BESSERES BAUSTELLENMANAGEMENT

Nürnbergerinnen und Nürnberger kennen es zur Genüge: Baustellen und Umleitungen sorgen für Staus. Und Staus sorgen für Ärger. Der müsste nicht sein, wenn die beiden beteiligten Abteilungen Verkehrsplanungsamt und SÖR besser kommunizieren würden, miteinander und mit den Bürgern. Auf unseren Antrag hin wurden diesbezüglich nun weitreichende Änderungen beschlossen.

## AUSBLICK

### AUSBAU VON U- UND STRASSENBAHN

Das steht an für den ÖPNV im Nürnberger Stadtgebiet, sowohl unter der Erde wie auch oberirdisch:

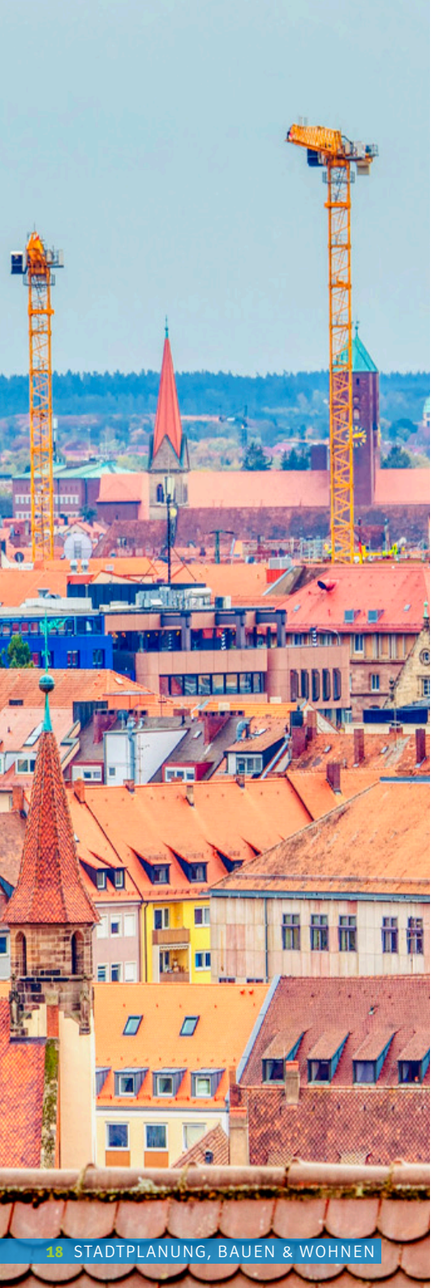
- Der neue U3-Streckenabschnitt von Kleinreuth bis Gebersdorf wird eröffnet.
- Die U-Bahn nach Eibach und Reichelsdorf erhält eine neue Chance.
- Eine Straßenbahn führt über den neuen Stadtteil Lichtenreuth und die Technische Universität bis zur Bertolt-Brecht-Schule und perspektivisch bis zum Klinikum Süd.

### MEHR SICHERHEIT FÜR FUSSGÄNGER UND RADFAHRER

Jeder Unfall ist einer zu viel. Damit Fußgänger und Radfahrer auf Nürnbergs Straßen und Wegen sicherer von A nach B kommen, wollen wir den öffentlichen Raum gerecht verteilen. Und zwar überall dort besonders schnell, wo ohnehin keine wesentlichen Einschränkungen für die anderen Verkehrsteilnehmer zu erwarten sind.

### BÜNDELUNG DES AUTOVERKEHRS AUF HAUPTSTRASSEN

Wir sind der Ansicht, dass Autos auf die Hauptstraßen gehören. Denn hier kommt es auf einen flüssigen Verkehr an, nur so kann sich eine Bündelungsfunktion entfalten. Deswegen fordern wir seit vielen Jahren ein abgestimmtes Verkehrskonzept von der Stadtverwaltung und lehnen flächendeckendes Tempo 30 ab. Vorteile für Radfahrer und Fußgänger wollen wir nach Möglichkeit auf Wohn- und Nebenstraßen. Schließlich sollen gerade auch sie zügig und sicher vorankommen.



# STADTPLANUNG, BAUEN & WOHNEN

## RÜCKBLICK

### REKORDFÖRDERSUMME FÜR DEN WOHNUNGSBAU

Nürnberg braucht bezahlbare Wohnungen. Deswegen ist es gut, dass die Wohnbaufördermittel in den vergangenen Jahren erheblich gestiegen sind. Knapp 110 Millionen Euro – diese Rekordsumme hat die Stadt Nürnberg allein im Jahr 2022 für den geförderten Wohnungsbau ausbezahlt.

### 400 NEUE WOHNUNGEN AUF DEM ALTEN BRANNTWEINAREAL

Seit Ende Februar 2020 entstehen am ehemaligen Standort der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein in der Äußeren Sulzbacher Straße 400 neue Wohnungen, 180 davon als geförderter Wohnraum. Ergänzt wird die Bebauung um eine Kindertagesstätte und Geschäfte.

### BESCHLÜSSE ZUR FLÄCHENENTWICKLUNG

Um den großen Wohnungsbedarf decken zu können, haben wir uns in den vergangenen Jahren immer wieder für die Aktivierung von städtischem Wohnbauland eingesetzt und eine städtische Projektentwicklungsgesellschaft gegründet. Um so mehr freuen wir uns darüber, dass wir mit Beschlüssen zur Flächentwickung, zum Beispiel auf dem Gelände der alten Radrennbahn oder in Wetzendorf, die Weichen in die richtige Richtung stellen konnten.

## AUSBLICK

### NEUER WOHNRAUM OHNE WEITERE VERSIEGELUNG

Flächensparendes, innovatives Bauen ist für uns eine maßgebliche Möglichkeit, um zusätzlichen Wohnraum zu schaffen, ohne dabei wertvollen Boden zu versiegeln. Daher setzen wir uns für Bauen im Bestand ein – dafür wollen wir Perspektiven schaffen. Zu den Optionen, die wir nutzen wollen, gehört zum Beispiel die Überbauung von Supermärkten und Discountern.

### LICHTENREUTH – EIN NEUER STADTEIL ENTSTEHT

Jahrelang als Industriebrache ein Ort des Stillstands, wächst auf dem Gebiet des alten Südbahnhofs jetzt ein neuer Stadtteil der Superlative. In Lichtenreuth, gelegen zwischen Hasenbuck und Volkspark Dutzendteich, wird Nürnberg ein ganz neues Gesicht erhalten. Urban und grün, innovativ und vielfältig, eine Kombination aus Wohnen, Lernen und Arbeiten. Ein Quartier von ca. 90 Hektar Gesamtgröße, auf dem einmal 3.000 Menschen leben werden und das mit der Technischen Universität Nürnberg zugleich Hightech- und Wissenschaftsstandort sein wird.

### LEBEN IM NEUEN WOHNQUARTIER „TIEFES FELD"

1.200 Wohnungen für rund 2.300 Menschen: Im Nürnberger Südwesten wird das geplante neue Viertel „Tiefes Feld" den Wohnungsmarkt in Nürnberg spürbar entlasten und nicht zuletzt vielen Familien zur neuen Heimat werden. Auf einer Fläche von 72 Hektar entstehen neben viel Wohnraum auch Sport- und Freiflächen, Schulen und Kindertagesstätten sowie ein Landschaftspark. Für schnelle Verbindungen ins übrige Nürnberger Stadtgebiet sorgt außerdem die neue U3-Station Kleinreuth.

# SPORT & SCHULE

## RÜCKBLICK

### DIE KIA-METROPOL-ARENA: MODERN & MULTI-FUNKTIONAL

Seit 2021 steht eine der modernsten Sporthallen Deutschlands in Nürnberg. Doch nicht nur das ist bemerkenswert. Die multifunktionale KIA-Metropol-Arena wurde auch innerhalb des Zeit- und Kostenrahmens fertiggestellt. Das Leuchtturmprojekt ist heute die Stammhalle der Basketballer der Nürnberg Falcons und beherbergt viele weitere sportliche und kulturelle Events.

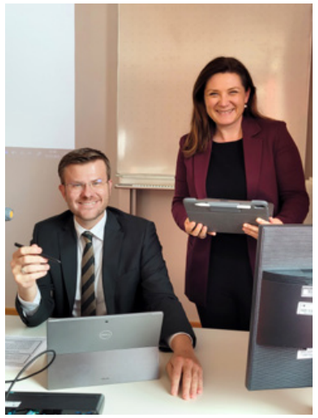
### 100.000 EURO SOFORTHILFE FÜR SPORTVEREINE

Die Energiekosten sind drastisch gestiegen, das haben nicht zuletzt die Sportvereine in Nürnberg heftig zu spüren bekommen. Um den größten Schock abzumildern und um die Vereine bei ihrer wichtigen gesellschaftlichen Aufgabe nicht alleine zu lassen, hat die Stadtverwaltung so schnell wie unkompliziert reagiert. Die Unterstützung für Sportvereine mit eigenen Anlagen wurde für 2022 um 100.000 Euro erhöht.

### SURFEN AUF DER NÜRNBERGER DAUERWELLE

Kann Nürnberg Trend? Und wie! Bester Beweis ist die 2022 eröffnete Dauerwelle am Fuchsloch, die selbst im Winter ein beliebter Treffpunkt für Surfer ist. Mit dem innovativen Sportprojekt gehört Nürnberg europaweit zu den Vorreitern im Flusssurfen.





### DIGITALSTRATEGIE UMGESETZT, ERSATZNEUBAUTEN AUF DEM WEG

Wir haben alle Nürnberger Lehrerinnen und Lehrer mit digitalen Endgeräten ausgestattet. Zudem wurden – gemeinsam mit dem Freistaat – alle Schulen Nürnbergs ans Glasfasernetz gebracht. Und auch in Sachen Ersatzneubauten ging es bei folgenden Schulen voran:

- Bertolt-Brecht-Schule (fertiggestellt)
- Schulzentrum Südwest (im Bau)
- Martin-Behaim-Gymnasium (im Bau)

## AUSBLICK

### STADT NIMMT BILDUNGS-MILLIARDE IN DIE HAND

Wir stehen für eine Schulinfrastruktur, die modern, bedarfsgerecht und vor allem zukunftsfest ist. Dafür errichtet die Stadt Nürnberg in den nächsten Jahren zahlreiche neue Schulen und baut bestehende konsequent um, genannt seien hier nur zwei Investitionsschwerpunkte:

- Schulzentrum Breslauer Straße (Realschule, Gymnasium, Fachoberschule)
- Grundschulen (z. B. Forchheimer Straße, Lichtenreuth, Maiacher Straße)

### EIN MODERNES STADION – WICHTIG FÜR NÜRNBERG

Ja, unser „Glubb" macht es sportlich immer wieder spannend. Gleichwohl ist ein modernes Stadion integraler Bestandteil für die Zukunftsfähigkeit des 1. FCN. Als Veranstaltungsort hochwertiger Konzerte und anderer Events bietet ein solches Stadion der Nürnberger Bevölkerung natürlich auch weit über den Fußball hinaus einen überaus starken Mehrwert.

### SPORT FÖRDERN, GESELLSCHAFT STÄRKEN

Sport stärkt nicht nur den Einzelnen, sondern unsere ganze Stadtgesellschaft. Hier können wir noch gezielter fördern. Deswegen wollen wir, dass die aktuell gültigen Sportförderrichtlinien überarbeitet werden. Vereine, die eigene Anlagen betreiben, sollen noch weiter im Förderfokus stehen. Denn sie sind es, die sportbegeisterten Bürgerinnen und Bürgern, insbesondere auch den Kindern, ein zweites Zuhause im Sport geben.

# SICHERHEIT, SAUBERKEIT & ORDNUNG

RÜCKBLICK

## ERPROBT ERFOLGREICH – DER KOMMUNALE AUSSENDIENST ADN

Tag für Tag sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des kommunalen Außendienstes der Stadt Nürnberg in Sachen Ordnung und Sauberkeit unterwegs. Sie ahnden Verstöße und leisten wertvolle Informations- und Aufklärungsarbeit über ein breites Aufgaben- bzw. Einsatzspektrum hinweg:

- Öffentliche Straßen, Wege, Verkehr
- Sauberkeit, Abfall
- Grünanlagen, Spielplätze
- Hunde, Hundebesitzer
- Außenwahrnehmung der Stadtverwaltung, Mängelfeststellungen

## MEHR KOMMUNALE VERKEHRSÜBERWACHUNG

Schon lange wollen wir die kommunale Verkehrsüberwachung in die Stadteile ausweiten. Mittlerweile werden Verstöße oder Ordnungswidrigkeiten, wie zum Beispiel zugestellte Gehwege, Parken in zweiter Reihe oder der Missbrauch von Radwegen als Kurzzeitparkplatz durch den Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung (ZVKVÜ) in immer mehr Stadtteilen konsequent verfolgt und geahndet. Auch außerhalb des Innenstadtbereichs.

## MEHR POLIZEIPRÄSENZ IN DEN STADTTEILEN UND VIDEOÜBERWACHUNG

In repräsentativen Umfragen des Amtes für Statistik, zuletzt 2022, zeigt sich für Nürnberg immer wieder ein gestärktes subjektives Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger. Entscheidend dazu beigetragen hat die Sicherheitspartnerschaft von Polizei und Stadt Nürnberg. Dazu gehört maßgeblich die Erweiterung der Zuständigkeit von Polizeistationen, die wir vorangetrieben haben. Im Norden nimmt beispielsweise die Grenzpolizeiinspektion Flughafen mittlerweile auch Streifentätigkeit im Knoblauchsland wahr. Die Zuständigkeit der Polizeiinspektion Nürnberg-Süd wurde ebenso ausgeweitet. Erwähnenswert ist zudem die Videoüberwachung in U-Bahnhöfen, die seit 2021 auf allen Linien verstärkt wurde.

AUSBLICK

## NEUE STELLEN UND MEHR PERSONAL FÜR MITTELFRANKENS POLIZEI

Wir haben ein ganz klares Ziel formuliert: Nürnberg muss sicherste Großstadt werden!
Das geplante Personal-Plus beim Polizeipräsidium Mittelfranken ist ein wesentlicher Aspekt, um dieses Ziel zu erreichen. Allein im Jahr 2023 sind 109 neue Polizistinnen und Polizisten vorgesehen. Bis 2025 sind insgesamt 704 neue Stellen geplant.

## INITIATIVE FÜR EINE KONFLIKTMANAGEMENT-STELLE

Um Auseinandersetzungen im öffentlichen Raum möglichst frühzeitig und ohne Polizeieinsatz beizulegen, haben wir uns erfolgreich für ein allparteiliches Konfliktmanagement eingesetzt. Dafür wurde eigens eine Stelle neu geschaffen, die vor Ort zwischen verschiedenen Gruppen vermitteln kann. Niedrigschwellig, konfliktfrei und auf Augenhöhe mit allen Beteiligten.

## PILOTPROJEKT FAHRRADSTAFFEL BEIBEHALTEN UND AUSBAUEN

Blaulichteinsätze per Fahrrad: In Nürnberg sind die Fahrradstaffeln der Polizei schon jetzt ein Erfolgsmodell. Dem Streifenwagen im zähfließenden Stadtverkehr sogar überlegen, umweltfreundlich und für Bürgerinnen und Bürger direkt ansprechbar. Noch ist diese Art der Polizeiarbeit ein Pilotprojekt. Wir setzen uns dafür ein, dass es auch nach 2024 fortgeführt wird. Auch der ADN setzt auf die flexible Mobilität von Fahrrädern.

# BÜRGERSERVICE & DIGITALISIERUNG

## RÜCKBLICK

### MASSIVER AUSBAU FÜR MEHR DIGITALEN SERVICE

Die Mammutaufgabe der Digitalisierung haben wir beherzt und offensiv angepackt. So können die Bürgerinnen und Bürger Nürnbergs inzwischen auf mehrere hundert Dienstleistungen online zugreifen. Mehr dezentraler Bürger- und Ämterservice in der Fläche, zum Beispiel in Sparkassenfilialen oder als Pop-up-Bürgeramt, sorgt außerdem für kürzere Wege. Darüber hinaus haben wir Online-Terminbuchungen eingeführt und ermöglichen den digitalen Bürgerdialog mit der Verwaltung und dem Oberbürgermeister.

### AUSGEZEICHNET: NÜRNBERGS ONLINE-ANGEBOTE

Nürnberg gehört in der Digitalisierung der Verwaltung zu den Vorreitern in Deutschland. Das wurde auch extern bescheinigt. Im bundesweiten Smart City Index 2022 des Branchenverbandes Bitkom belegte Nürnberg in der Kategorie Verwaltung die Pole-Position. Erfreulich und erwähnenswert ist obendrein der Sprung um gleich zehn Plätze auf Platz 6 der Gesamtwertung gegenüber 2021.

### LÄUFT BEI UNS – DAS BÜRGERPORTAL „MEIN NÜRNBERG"

Zeit sparen, Aufwand sparen und jederzeit die volle Transparenz behalten: Wer auf der Serviceplattform „Mein Nürnberg" angemeldet ist, kann immer mehr Behördengänge ganz bequem von zuhause aus und völlig unabhängig von Öffnungs- oder Wartezeiten erledigen. Denn dieses Angebot wurde deutlich ausgebaut – und wächst auch weiterhin.

## AUSBLICK

### MEHR DEZENTRALER BÜRGERSERVICE IM SÜDEN UND WESTEN

Wir wollen, dass möglichst viele Angebote aus dem Bereich des Bürgerservice künftig verstärkt wohnort- oder arbeitsplatznah zu finden sind. Konkrete Projekte für den Auf- und Ausbau leistungsfähiger Bürgerservice-Einheiten befinden sich bereits in der Vorbereitungsphase: Zum einen in der Südstadt am Aufseßplatz, wo gerade das neue „Schocken-Carré" entsteht, zum anderen im ehemaligen Quelle-Areal „The Q" an der Fürther Straße.

### BÜRGERAMT NORD – SERVICE ERWEITERN UND VERBESSERN

Auch in Großgründlach werden der Bürgerservice und die Angebotssituation des Bürgeramts Nord nachhaltig optimiert. Dazu können die dortigen Anwohnerinnen und Anwohner in den Räumen der ehemaligen Sparkassengeschäftsstelle Großgründlach auf Leistungen des Bürgerservice zugreifen.

### MEHR ONLINE-MÖGLICHKEITEN, PILOTPROJEKTE UND KI

Die digitale Serviceoffensive der Stadt Nürnberg soll fortgesetzt werden. Mehr als 250 Vorgänge können schon heute komplett digital erledigt werden, doch wir haben noch viel vor:

- Online-Möglichkeiten sollen weiter vorangetrieben werden
- Wir wünschen uns Pilotprojekte mit starken Mehrwerten, wie zum Beispiel die digitale Ummeldung
- Anwendungen der Künstlichen Intelligenz, zum Beispiel Chatbots, sollen eingeführt werden, um Vorgänge zu optimieren und das Serviceerlebnis zu verbessern
- Städtische Online-Angebote sollen außerdem in bayernweite Plattformen wie das Bayern-Portal eingebunden werden

# LIEBE NÜRNBERGERINNEN, LIEBE NÜRNBERGER,

gut drei Jahre sind seit dem 1. Mai 2020 vergangen. Seit diesem Tag darf ich das wunderbare Amt des Oberbürgermeisters der Stadt Nürnberg ausüben.

Was haben wir in den vergangenen drei Jahren für Nürnberg und die hier lebenden Menschen erreicht? Wie haben wir die großen Krisen dieser Zeit bewältigt? Wo können wir Erfolge verbuchen? Welche entscheidenden Weichen für eine gute Zukunft haben wir gestellt? Was wollen wir tun, um die Herausforderungen anzupacken, die noch auf uns zukommen?

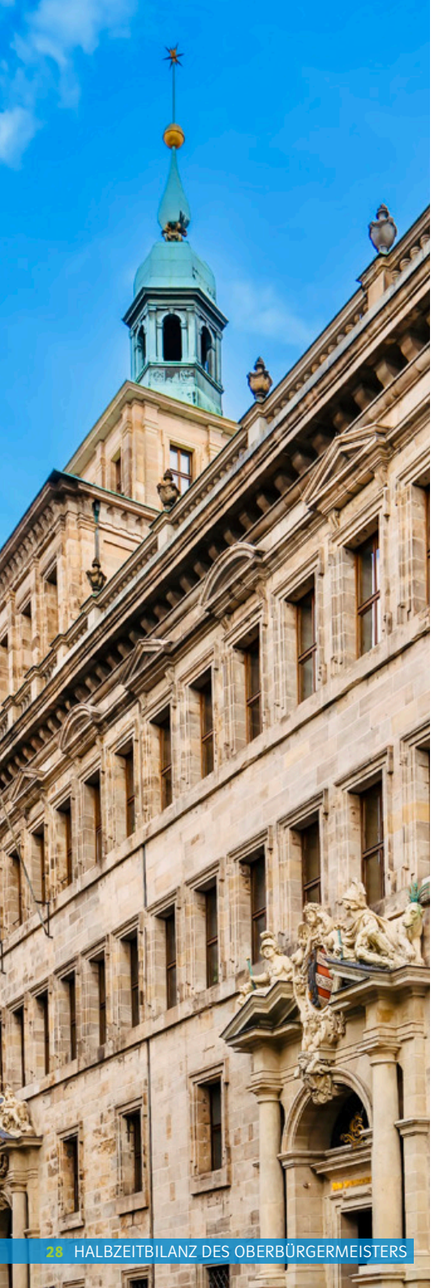
Ich lade Sie ein, gemeinsam mit mir auf die erste Halbzeit der laufenden Ratsperiode zurückzublicken. Vor allem aber will ich – gemeinsam mit Ihnen – nach vorne blicken. Meine Fraktion und ich, wir haben uns für die kommenden drei Jahre noch eine Menge vorgenommen.

Unser Ziel ist klar: ein zukunftssicheres, nachhaltiges und lebenswertes Nürnberg. Eine Stadt, von der wir herzlich gerne sagen: Wir alle sind Nürnberg.

Ihr

**MARCUS KÖNIG**
Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg

CSU
Stadtratsfraktion Nürnberg



# HALBZEITBILANZ DES OBERBÜRGERMEISTERS

## RÜCKBLICK

### NÜRNBERG KANN KRISE

Zu meinem Amtsantritt im Mai 2020 war die Corona-Pandemie bereits da. Eine bislang nicht gekannte Ausnahmesituation, in der alle Menschen in Nürnberg zusammenstehen mussten. Wir blieben jederzeit handlungsfähig und haben gemeinsam mit zahlreichen Partnern wirkungsvoll daran gearbeitet, die Folgen einzudämmen. Vom Testzentrum am Flughafen über das Impfzentrum an der Messe bis zu vielen Sonderaktionen in der Stadt.

Krisenfestigkeit haben wir auch 2022 nach Putins Angriff auf die Ukraine bewiesen. Was tun wir gegen die drohende Energie- und Gasmangellage? Wie optimieren wir unsere Katastropheninfrastruktur? Auf drängende Fragen haben wir mit schnellen, lösungsorientierten und auch empathischen Maßnahmen reagiert: Einrichtung Krisenstab Energie. Ausbau Katastrophen- und Notfallinfrastruktur. Winter der Solidarität.

### NÜRNBERG IST EIN STARKER STANDORT

Wir haben in Nürnberg kontinuierlich eine erfreulich hohe Beschäftigung. Dies liegt nicht nur an der gesunden, vielfältigen Struktur unserer städtischen Wirtschaft. So haben wir in den letzten Jahren gute, sinnvolle Wirtschaftspolitik betrieben. Auch hier sind wir gegen Krisen nicht immun, doch wir sind widerstands- und wettbewerbsfähig und können so deren wirtschaftliche Folgen besser abfedern.

### NÜRNBERG IST KLIMABEWUSST

Die Auswirkungen des Klimawandels spüren wir schon heute – deshalb können wir nicht erst morgen handeln. Eine Kombination aus Akut- und Präventivmaßnahmen stellt zum Beispiel der 2022 beschlossene Hitzeaktionsplan dar. Mit dem Klimaschutzfonds haben wir ein millionenschweres Paket geschnürt, das uns Spielraum für eine Vielfalt an Maßnahmen gibt. Und bei der Pflanzung von mehr Grün im Stadtgebiet verbinden wir die Initiative „Pro Baby ein Baum" unter anderem mit der Förderung privater Grünflächen.

## AUSBLICK

### NÜRNBERG WIRD NOCH LIEBENSWERTER

Keine Frage – Nürnberg ist eine echte Wohfühlstadt. Umfragen und Zuzugszahlen belegen das eindrucksvoll. Doch wir wollen uns darauf nicht ausruhen, sondern noch schöner und lebenswerter werden. Deshalb werden wir in den kommenden Jahren einiges tun, um die positive Hebelwirkung von Faktoren wie hoher Aufenthaltsqualität, sympathischer Urbanität und nachhaltigem Freizeitwert weiter zu verstärken. Eine kleine Auswahl unserer Vorhaben:

- Neue Begegnungsräume, mehr Fußgängerzonen
- Erholungs-Oasen und Verkehrsberuhigung
- Gestärkte Kultur, attraktive Einkaufserlebnisse

### NÜRNBERG WIRD DIGITALER UND BÜRGERFREUNDLICHER

Auch wenn Nürnberg, salopp gesagt, bereits heute „ganz schön digital" ist: Auf dem Weg zur digitalen Vorzeigestadt geht noch mehr. Gleiches gilt für den Bereich Bürgerservice. Hilfreich, unbürokratisch und erfinderisch, so sollen die Nürnbergerinnen und Nürnberger unsere Verwaltung erleben. Dafür werden wir durch digitale Dienste und dezentrale Angebote, aber auch durch eine Personaloffensive die Wege deutlich verkürzen und Verwaltungsdienstleistungen noch bürgerfreundlicher ausbauen.

### NÜRNBERG BLEIBT HEIMAT

Ob Wohnraum oder Wissenschaft, ob Bildung oder Bürgerservice, ob Sicherheit oder Sauberkeit: Nürnberg soll Heimat bleiben. Darauf wird der Fokus unserer gemeinsamen Arbeit von Bürgermeisteramt und CSU-Stadtratsfraktion auch in den verbleibenden drei Jahren der aktuellen Amtsperiode liegen. Denn Heimat ist nicht nur ein Wort; Heimat bedeutet: Ein konstruktives Miteinander der Stadtgemeinschaft. Nachhaltige urbane Mobilität. Bezahlbarer Wohnraum. Forschung und Innovation. Schöne und saubere Plätze. Ein gutes Sicherheitsgefühl. Krisenfestigkeit und Menschlichkeit.

# KANDIDATEN
# LANDTAGSWAHL 2023

**THOMAS PIRNER**
**Direktkandidat Landtagswahl**
Stimmkreis Nürnberg-Nord

**DR. MARKUS SÖDER**
**MdL, Direktkandidat Landtagswahl**
Stimmkreis Nürnberg-Ost

**KARL FRELLER**
**MdL, Direktkandidat Landtagswahl**
Stimmkreis Nürnberg-Süd/ Schwabach

**JOCHEN KOHLER**
**MdL, Direktkandidat Landtagswahl**
Stimmkreis Nürnberg-West

# KANDIDATINNEN UND KANDIDAT
# BEZIRKSTAGSWAHL 2023

**CATRIN SEEL**
**Direktkandidatin Bezirkstagswahl**
Stimmkreis Nürnberg-Nord

**GERLINDE MATHES**
**Direktkandidatin Bezirkstagswahl**
Stimmkreis Nürnberg-Ost

**PETER DANIEL FORSTER**
**Direktkandidat Bezirkstagswahl**
Stimmkreis Nürnberg-Süd/ Schwabach

**JENNY BAIER**
**Direktkandidatin Bezirkstagswahl**
Stimmkreis Nürnberg-West

# GEMEINSAM FÜR NÜRNBERG

Im Nürnberger Stadtrat sind wir gerade in der Halbzeit der aktuellen Ratsperiode angekommen. Doch schon am 8. Oktober 2023 finden in Bayern Landtagswahlen statt. Am selben Tag können Sie außerdem die Mitglieder des Bezirkstags für den Bezirk Mittelfranken wählen. Die Kandidatinnen und Kandidaten der CSU setzen sich gemeinsam mit der Stadtratsfraktion für eine weiterhin positive Entwicklung unserer Heimatstadt Nürnberg ein.

**IMPRESSUM:**

**HERAUSGEBER:**
CSU Stadtratsfraktion Nürnberg
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg
Tel.: +49 911 231 2907
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de

Andreas Krieglstein (Fraktionsvorsitzender)
Michael Kraus (Fraktionsgeschäftsführer)

**KONZEPT, DESIGN, TEXT:** roeschke&roeschke GmbH

**DRUCK:** Schuster-Druck Nürnberg
Broschüre gedruckt auf Naturpapier
ohne Folienkaschierung

SchusterDruck

**BILDQUELLEN** (Bildnummer # je Seite von links nach rechts):
CSU-Stadtratsfraktion (S. 8/#2, 9/#3, 11/#3, 16/#3, 17/ #2, 19/#1, 21/#1, 22/#2, 23/#1+2) – CSU-Landesleitung (S. 30/#1-4, 31/#1-4) – Stadt Nürnberg (S. 8/#1, 9/#1, 10/#2, 11/#1, 12/#2, 13/#1+2, 14/#2, 15/#2+3, 16/#2, 17/#1, 20/#2, 21./#2, 23/#3, 24/#1+2, 25/#1+2, 27/#1, 28/#2, 29/#1) – Holger Krömer/roeschke&roeschke (S. 2, 3+4, 31/#9, 20/#1) – Adobe Stock (S. 1+32, 6, 8/#1, 10/#1, 12/#1, 14/#1, 16/#1, 18/#1, 22/#1, 24/#1, 28/#1) – wbg Nürnberg (S. 18/#2) – arabzadeh.schneider.wirth architekten, nürtingen/stuttgart (S. 11/#2) – Schellenberg + Bäumler Architekten (S. 19/#2) – Ferdinand Heide Architekt / TOPOS Stadtplanung Landschaftsplanung Stadtforschung (S. 9/#2) – bgmr Landschaftsarchitekten (S. 15/#1)

**csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de**

**www.facebook.com/CsuStadtratsfraktionNuernberg**

**www.instagram.com/csu_stadtratsfraktion**